



## Arbeitsmarktprogramm 2017 – Anlage 2

### Überblick – Förderangebote für SGB II Leistungsberechtigte

Hinter den im Textteil des Arbeitsmarktprogramms vorgestellten Förderangeboten des Jobcenters für die verschiedenen Zielgruppen stehen folgende für das Jahr 2017 geplante Maßnahmen:

Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2017
<b>Förderung aus dem Vermittlungsbudget</b>	Alle Leistungen, die zur Anbahnung oder Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung erforderlich sind (Bewerbungskosten; Fahrtkosten, Unterstützung im Berufsanerkennungsverfahren bei Migranten/-innen, usw.)	unverzüglich bei entsprechendem individuellen Bedarf	60.000 €
<b>Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung</b>			
Maßnahme Intensive Betreuung mit Anwesenheitspflicht IBA	Vermittlungsmaßnahme mit flexiblen Präsenztagen bei ständiger Anwesenheitspflicht. Ziel ist die Intensität der Betreuung aufrecht zu erhalten und durch festgelegte Strukturen der Aktivierung und Unterstützung der Teilnehmer die Arbeitsaufnahme zu erreichen	3-8 Wochen, max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; individuell wöchentlicher Beginn; 80 Teilnehmer/-innen	40.000 € „Alt“-geschäft <sup>1</sup> bis 08/17; Verlängerung bis 08/18 vorgesehen, zusätzlich 50.000 € davon 10.000 € in 2017 kostenwirksam
Profiling-Unterstützendes-Coaching-Training (Punct)	Aktivierung und Coaching mit Aufarbeitung von Vermittlungshemmnissen mit Potential- und Ressourcenanalyse zur Ermittlung von Kompetenzen, Einstellungen und Interessen	4 Monate Restlaufzeit 2017, 6 Unterrichtsstunden täglich, 21 Teilnehmer/-innen	60.000 € „Altgeschäft“, Neuauflage bei Mittelverfügbarkeit
Individuelles Einzelcoaching mit psychologischer Eignungsdiagnostik (Solo)	Kompetenzen und Qualifikationen erheben und weiterentwickeln, Vorbereitung auf Übergang in andere Maßnahmen auf der Basis einer psychologischen Eignungsdiagnostik	6 – 12 Einzelstunden, pro Quartal 30 Teilnehmer/innen	36.000 €
Individuelles Bewerbungscoaching (up to date)	Selbstvermarktungs- und Bewerbungsstrategien, coaching Vorstellungsgespräch, Kompetenzprofil auf Grundlage ProfilPASS	Individuelle, bis zu 5 Module, pro Quartal 8 Teilnehmer/innen	32.000 €

<sup>1</sup> Mit „Alt“-geschäft ist eine arbeitsmarktpolitische Maßnahme gemeint, die bereits in den Vorjahren eingekauft und/oder begonnen wurde, aber aufgrund des Maßnahmenzeitraumes noch zu (zwingenden) Ausgaben im Jahr 2017 führt. Insoweit bestehen weder für Verwaltung noch Stadtrat Handlungsspielräume.



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder-volumen 2017
Niedrigschwelliges Angebot (Neustart)	Individuelle sozialpädagogische und psychologische Beratung und Einzelfallhilfe	2 TZ-unterrichtstage pro Woche 6 Monate a 12 Teilnehmer/innen, Start im 2. Quartal	30.000 €
Niedrigschwelliges Angebot Inhalte ähnlich Neustart	Schwerpunkte: Kommunikation, Typberatung, Körpersprache, Gesundheitsorientierung, Haushaltsführung	Ab 3. Quartal, pro Quartal 12 Teilnehmer/innen	15.000 €
<b>Maßnahmen aus ESF-Bundes- und Landesprogrammen gefördert</b>			
ESF Bundesprogramm zur Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt mit anschließendem intensiv-coaching in der Nachbetreuung	Start 2. Quartal 2015, Projektdauer 3 Jahre; mind. 50 Teilnehmer	Finanzierung aus ESF und Bundeshaushaltsmitteln
ESF Bundesprogramm BIWAQ, „QuartIERwerkSTADT in den sozialen Stadtvierteln“	Handlungsfeld nachhaltige Integration in Beschäftigung, Zielgruppen zugewanderte Frauen, Alleinerziehende, Geringqualifizierte	Start 3. Quartal 2015, Projektdauer 3 Jahre; drei Durchläufe a 22 Teilnehmer in 2017	Finanzierung aus ESF, Bundes- und komm. Haushaltsmitteln
QuiZ Qualifizierung-Integration-Zukunft, handwerklich, technische Ausrichtung	Kompetenztraining, berufliche Teilqualifizierung, intensive sozialpädagogische Begleitung, Vorstufe auch für EQ/betriebliche Ausbildung oder Umschulungen	Dauer 9 Monate, Teilzeitunterricht 30 Std.; Start April 2017 mind. 18 Teilnehmer/innen	Finanzierung aus ESF Landesmitteln
Pflegehelferqualifizierung für MigrantInnen i.V.m. mit berufsbezogenen Sprachkurs	Berufliche Teilqualifizierung, u.a. Demenzbetreuung, Erhöhung Sprachkompetenz	Dauer 6 Monate, 30 Std. wö., mind. 12 Teilnehmer/innen	Finanzierung aus BAMF Mitteln
<b>Förderung der beruflichen Weiterbildung</b>			
Gruppenmaßnahme Produktionshelfer für TNER/-innen mit Deutsch als Zweitsprache	Zur metalltechnischen Grundqualifizierung und Verbesserung der Deutschkenntnisse; bei Eignung anschließend Umschulung zur Fachkraft für Metalltechnik	12 Teilnehmer/innen aus 2016 bis 24. März 2017, Vollzeit	20.000 € „Altgeschäft“
Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Zerspanungstechnik	Facharbeiter mit IHK Abschluss	18 Monate Vollzeit, Start Oktober 15 und 16, 6 Teilnehmer neu ab 03/17	90.000 € „Altgeschäft“ Neu ab 03/17 ca. 105.000 €, davon in 2017 ausgabewirksam 65.000 €
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete Qualifizierung im Einzelfall	z.B. Staplerprofi, Alten- und Pflegehelfer, Qualifizierungskurs Kinderpflegerin, Betreuungskräfte, SAP Lerncenter, Sicherheitsfachkraft, Schweißausbildungen, FS C/CE,	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme;	80.000 € „Altgeschäft“, bis zu 145.000 € „Neugeschäft“



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2017
	Verkauf, DATEV, Lexware, CATIA V5, IT-Schulungen, Bürokauffrau, Facharbeiter mit IHK- Abschluss		
<b>Förderung der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>			
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	250.000 €
Einstiegsgeld	Für Leistungsberechtigte bei Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wenn es zur Eingliederung erforderlich ist	Förderung nur im Einzelfall	10.000 €
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	Gründungsbegleitendes Coaching und/oder Darlehen und Zuschüsse für die Beschaffung von betriebsnotwendigen Sachgütern	Förderung nur im Einzelfall	5.000 €
<b>Förderangebote für junge Menschen (U 25)</b>			
Berufseinstiegsbegleitung	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Ausbildung	Beginn: in der Regel mit Besuch der Vorabgangsklasse, Ende: circa ein halbes Jahr nach Ausbildungsbeginn	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Lernförderung für Schüler/innen	Lernförderung im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets zur Erreichung des Klassenziels	Fächer, Umfang und Dauer nach individuellem, von der Lehrkraft bescheinigtem Bedarf	Förderung aus Bildungs- und Teilhabemitteln der Stadt Ingolstadt
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	Vorbereitung auf die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Vorbereitung auf Nachholung eines Hauptschulabschlusses	im Rahmen von Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen (BVB) möglich	idR Dauer wie ein Schuljahr; individuell verlängerbar auf bis zu 18 Monate	Förderung erfolgt durch die Agentur für Arbeit
Förderung zusätzlicher Ausbildungsplätze („Fit for Work 2017“)	Förderung erhalten Ausbildungsbetriebe; max. 4.400 € je gefördertes Ausbildungsverhältnis	einmalige Zuschüsse für Ausbildungsbetriebe	Förderung erfolgt durch den Freistaat Bayern
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Ausbildungsvorbereitendes Praktikum im Ausbildungsbetrieb	6 bis max. 12 Monate	40.000 €
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	„Lernförderung“ für Jugendliche in dualer Berufsausbildung / Einstiegsqualifizierung	Individuell für die Dauer des besonderen Unterstützungsbedarfs	15.000 € bis 08/17 „Altgeschäft“; Fortsetzung



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2017
			geplant bis 08/19 50.000 € davon 2017 ausgabewirksam 7.000 €
Assistierte Ausbildung – AsA in der Phase II	Individuelle, begleitende Unterstützung von Auszubildenden und Betrieben bis zum erfolgreichen Abschluss einer betrieblichen Berufsausbildung	Von 09/2015 bis 08/2018; 5 Teilnehmer/-innen	21.000 € „Altgeschäft, Neuauflage bei Mittelverfügbarkeit
„Plan B“ für junge Menschen	für arbeitsmarktferne leistungsbe-rechtigte Jugendliche/junge Er-wachsene; aufsuchende, zunächst niedrigschwellige Kontakthanbahnung;	6-12 Monate; 20 Teilnehmerplätze	128.000 € „Altgeschäft“ bis 10/17; Fortsetzung geplant von 11/17 – 10/18 150.000 € davon in 2017 kostenwirksam 25.000 €
Maßnahme zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung (QulK-Service)	Diese Maßnahme richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene mit vielfältigen Problemlagen die für eine berufliche Qualifizierung – auch über ehrenamtliche/freiwillige Beschäftigung - motiviert und stabilisiert werden sollen. Ein Übergang in weitergehende Qualifizierungsangebote oder Beschäftigung wird angestrebt.	Im Regelfall 6 Monate mit Verlängerungsoption im Einzelfall; 12 Teilnehmerplätze;	40.000 € bis 04/17 „Altgeschäft“; Fortsetzung geplant bis 04/18 96.000 € davon 2017 ausgabe-wirksam 56.000 €
Maßnahme Intensive Betreuung mit Anwesenheitspflicht IBA für Jugendliche / junge Erwachsene	Aktivierung relativ arbeits- und ausbildungsmarktnaher jugendlicher Leistungsberechtigter;	8 Wochen, inkl. max. 4 Wochen betriebliches Praktikum; 15 Teilnehmerplätze für U25;	s. IBA Erwachsene
Projekt Integration durch Austausch nach der ESF Integrationsrichtlinie Bund	Selbsterfahrung und Berufsorientierung durch Auslandsaufenthalt verbunden mit künstlerischer Projektarbeit und Betriebspraktikum; für Teilnehmer/-innen im <b><u>Alter von 18 – 35 Jahren !</u></b>	9 Wochen Vor- und Nachbereitung, 8 Wochen Auslandsaufenthalt; 30 Teilnehmer/-innen in der Laufzeit von 2015 – 2019;	Förderung aus ESF-Haushaltsmitteln des Bundes; Fahrkosten Vorbereitung aus VB JC



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2017
<b>Förderangebote für Ältere</b>			
Individuelle Förderung der beruflichen Weiterbildung für Ältere	z.B. Betreuungsfachkraft Demenz, Altenpflegehelfer, Schweißer, FK f. med. Kodierung, CAD	Dauer abhängig vom jeweiligen Inhalt der Maßnahme	s. Förderung der berufl. Weiterbildung
Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber	Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von älteren Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	bis max. 12 Monate	s. Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber
<b>Förderangebote für Migranten/innen und bleibeberechtigte Flüchtlinge</b>			
Integrationskurse	Kombinierter allgemeiner Sprach- und Orientierungskurs; Kursziel: Erreichen des Sprachniveaus B1 und grundlegende Kenntnisse	645 bzw. in Spezialkursen 945 Unterrichtsstunden in VZ oder TZ; jew. Beginn legt Kursträger fest	Förd. durch d. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)
Berufsbezogene Sprachkurse	Verbindung aus berufsbezogenem Deutschunterricht, beruflichen Qualifizierungsinhalten und einem 4-wöchigen Praktikum	6 Monate VZ / 12 Monate TZ; Beginnstermine legt Träger fest	ESF-Förderung durch das BAMF
Berufsbezogene Sprachkurse mit Spezialisierung in einzelnen Berufsbereichen	Implementierung durch BAMF, Erhöhung der Sprachkompetenz, z.B. Niveau B2 in B1, B1 in C1,	individuelle Zuweisung nach Angebotsstruktur Bildungsträger Ingolstadt, ca. 20 Teilnehmer/innen	Förderung durch BAMF
Förderung der Berufsankennung	Verfahrenskosten, Übersetzungen	Dauer individuell je nach Fallkonstellation,	Förderung aus dem Vermittlungsbudget
individuell an den Teilnehmerbedürfnissen ausgerichtete „Nach“-Qualifizierung im Einzelfall	Insbesondere für die Gleichwertigkeit von Berufsankennungen, z.B. B2 Sprachkurse, Qualifizierungen je nach Berufsbild	Dauer individuell je nach Fallkonstellation	Förderung aus berufliche Weiterbildung, Vermittlungsbudget
Potentialfeststellung (POF) von Asyl- und Bleibeberechtigten	Feststellen beruflicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, Heranführen an den dt. Arbeitsmarkt, berufsfachliche Sprachkenntnisse vermitteln	3 Starts a 10 Teilnehmer aus Bestellung 2016, Option weitere 6 Starts ab 3. Quartal 2017	36.000 € Altgeschäft 72.000 € für Neugeschäft 2017
Kompetenzfeststellung berufspraktisch	Rein berufspraktischer Einsatz in schulischen Werkstätten und/oder im Betrieb	Individuelle Zuweisung; 30 Teilnehmer/innen	bis zu 15.000 €, ggf. in Zusammenarbeit m. IHK & HWK
Unterstützung der beruflichen Eingliederung (Welcome)	Sprachliche Ausdrucksfähigkeit, Förderung interkultureller Kompetenz, Erarbeitung realistischer Erwartungen	Dauer 8 Wochen, Teilzeit, Start im 3. Quartal, je 12 Teilnehmer/innen	10.000 €



Förderangebot	Beschreibung	Dauer (und ggfs. Anzahl Förderplätze)	Geplantes Förder- volumen 2017
<b>Förderangebote für Alleinerziehende</b>			
TANDEM II – Coaching von Alleinerziehenden	Coaching zur Verbesserung der Eingliederungschancen und/oder Eintritt in Qualifizierung, Aus- oder Weiterbildung, Arbeitsuche und Integration in den 1. Arbeitsmarkt	Projektlaufzeit 07/15 bis 06/17; 52 Teilnehmerinnen	ESF Landesmittel Bayern; Kofinanzierung aus Verwaltungsbudget
<b>Förderangebote für Menschen mit Behinderung</b>			
Eingliederungszuschüsse für Menschen mit Behinderung an Arbeitgeber	Erhöhte Lohnkostenzuschüsse für die Einstellung von Arbeitsuchenden, deren Vermittlung erschwert ist	Höhe und Dauer nach individuellem Bedarf	In Eingliederungszuschüssen enthalten
Einführung Fachstelle Beratung für Schwerbehinderte und Reha Fälle	Intensives coaching und assistierte Vermittlung durch Fachberater des Jobcenters	Betreuung von ca. 100 Fällen	Verwaltungsbudget, individuell notwendige Förderung aus EGT
Maßnahmekosten für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben	Umfang der Maßnahmen nach Eingliederungsvorschlag der Reha-Beratung der Agentur für Arbeit Ingolstadt	Dauer nach individuellem Bedarf	Ca. 50.000 € je nach Bedarf
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>			
Förderung von Arbeitsgelegenheiten (AGH; sog. „1€-Jobs“)	Ausführen von zusätzlichen Arbeiten die im öffentlichen Interesse liegen und nicht den Wettbewerb verzerren,	Im Regelfall 6 Monate; bis zu 50 Teilnehmerplätze mtl.	120.000 €, davon Altgeschäft 78.000 €
Förderung von Arbeitsverhältnissen nach § 16e SGB II	Befristete Beschäftigungszuschüsse für Langzeitleistungsbezieher mit mehreren Vermittlungshemmnissen und Ersatz Zuverdienst	bis zu 24 Monate; max. Platzzahl abhängig von durchschnittl. Förderhöhe (bis 75%)	20.000 €
<b>Kommunale Eingliederungsleistungen</b>			
Kinderbetreuung	Vollständige Übernahme der individuell erforderlichen Kinderbetreuungskosten	Dauer nach individuellem Bedarf	350.000 € (im Gesamtansatz von 1.240.000 € enthalten)
Schuldnerberatung (Caritas/Diakonie)	Allgemeine Schuldnerberatung	Dauer nach individuellem Bedarf	60.000 € (im Gesamtansatz von 1.240.000 € enthalten)
Psychosoziale Beratung	Individuelle Beratungsstellen, z.B. caritas, Diakonie, . . .	Dauer nach individuellem Bedarf	Haushalt Amt für Soziales
Suchtberatung	insbesondere Angebote des Gesundheitsamtes	Dauer nach individuellem Bedarf	Im Haushalt GesundheitsA